

Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 13.09.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0097

**Stadtwald als Erholungs-/Naturraum und Holzlieferant nachhaltig sichern!**

**Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 06.09.2005**

**Der Ausschuss möge beschließen:**

**Das forstwirtschaftliche Gutachten von Dr. Jens Borchers stellt fest;**

**Die Verkehrssicherungsaufgaben im Stadtwald werden derzeit nicht erfüllt und die letztlich verantwortlichen Revierleiter benötigen mehr Zeit für diese Aufgabe.**

**Die von der Kämmerei vorgeschlagene Reduktion der Anzahl der Reviere würde diesen für einen stadtnah gelegenen Stadtwald prekären Zustand noch unnötig verschärfen.**

**Des Weiteren sind zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht eigene Waldarbeiter notwendig. Eigenes Personal kann die häufig kurzfristig notwendigen Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen aufgrund der Orts- wie Planungskenntnisse zeitnah, effizient und nachhaltiger erfüllen. Die derzeit favorisierte Variante „Optimierter Regiebetrieb ohne eigene Waldarbeiter“ ist vor diesem Hintergrund abzulehnen.**

**Eine rein profitorientierte Ausrichtung der Stadtwaldbewirtschaftung gefährdet langfristig den für Wiesbaden als Erholungs- wie Naturraum und Holzlieferanten wertvollen Stadtwald. Die organisatorischen Änderungen im Bereich Forst sind deshalb am Ziel „Sicherung des Stadtwaldes als Erholungs-/Naturraum und Holzlieferant anhand der FSC-Kriterien“ auszurichten.**

**Der Magistrat wird aufgefordert:**

**zu berichten durch welche Maßnahmen die Verkehrssicherungspflicht im Stadtwald und Forst uneingeschränkt erfüllt werden soll und auf welche Weise den Revierleitern die notwendige Arbeitszeit für diese wichtige Aufgabe eingeräumt wird die Reduktion der Reviere von vier auf drei zu unterlassen**

**für den künftigen Regiebetrieb einen Grundstamm eigener Waldarbeiter zu sichern die im Forstgutachten erwähnte fehlende Aufzeichnung des Personalaufwandes im Waldarbeiterbereich nachzuholen und unter den Gesichtspunkten Ökonomie, FSC-Kriterien und Verkehrssicherungsaufgaben umfassend zu bewerten. Das Ergebnis ist dem Ausschuss bis zum nächsten Sitzungszug zur weiteren Beschlussfassung über eine nachhaltige Organisationsform des Forstbereiches unaufgefordert vorzulegen.**

---

**Beschluss Nr. 0134**

Der Magistrat wird aufgefordert:

zu berichten durch welche Maßnahmen die Verkehrssicherungspflicht im Stadtwald und Forst uneingeschränkt erfüllt ist und wird und auf welche Weise den Revierleitern die notwendige Arbeitszeit für diese wichtige Aufgabe eingeräumt wird

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2005

Dr. Reinhardt  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .09.2005

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .09.2005

Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister